|  |
| --- |
|  |
| Pressemitteilung**Beitritt Stadt Dessau-Roßlau zur Initiative Klischeefrei** |

Der Stadtrat von Dessau-Roßlau hat am 01.02.2023 beschlossen der bundesweiten Initiative Klischeefrei beizutreten. Diese setzt sich für eine klischeefreie Berufs- und Studienorientierung von jungen Menschen ein, denn erst diese ermöglicht es jungen Menschen ein erweitertes Berufswahlspektrum aufzuzeigen.

20.04.2023

Referatsleiterin

Katrin Kuhnt

Tel. 0340 204-1501

Katrin.kuhnt@dessau-rosslau.de

Mit dem Beitritt zur Initiative unterstreicht die Stadt Dessau-Roßlau, dass die Fähig- und Fertigkeiten aller Kinder und Jugendliche genutzt und gestärkt werden sollen, um allen die gleichen beruflichen Chancen zu ermöglichen. Insbesondere für die eigenen Auszubildenden in der Verwaltung trägt die Stadt eine besondere Verantwortung und muss ihnen zeigen, welche Karriereoptionen sie unabhängig von Geschlechterrollen und Stereotypen haben. Mit dem Beitritt zur Initiative Klischeefrei zeigt die Stadt, dass sie ein moderner und zukunftsorientierter Arbeitgeber ist und setzt damit ein Zeichen für Vielfalt in der Belegschaft.

Bundesweit ist die Berufswahlentscheidung noch immer von Geschlechterstereotypen geprägt, die entweder als typisch weiblich oder männlich eingeschätzt werden. Auch in Dessau-Roßlau wählen junge Menschen noch immer Berufe oder Studienrichtungen, die eher ihrem eigenen Geschlecht zugeschrieben werden. Diese Annahme bestätigt sich im Ranking der drei beliebtesten Ausbildungsberufe 2022. Auf der Hitliste der männlichen Ausbildungsberufe für Dessau-Roßlau standen Kfz-Mechatroniker, Fachkraft für Lagerlogistik und Mechatroniker. Wohingegen sich die weiblichen Azubis für Verkäuferin, Kauffrau für Büromanagement sowie Industriekauffrau entschieden. Diesem Trend tritt die Stadt Dessau-Roßlau nun entgegentreten und setzt sich für eine geschlechterunabhängige Berufs- und Studienorientierung ein.